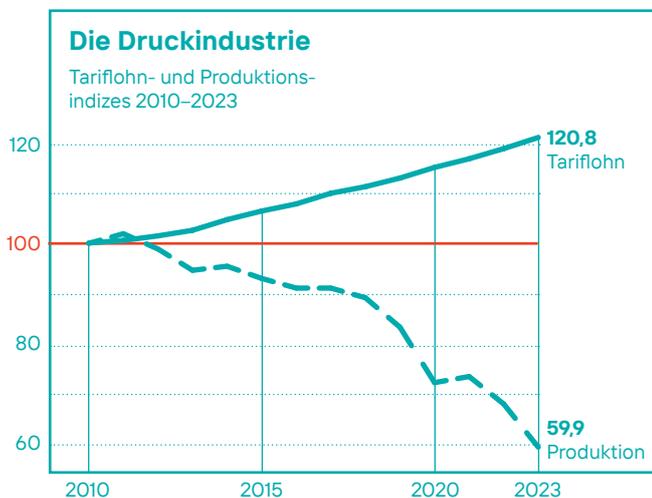


Fakten zur Tarifrunde 2024

ver.di sagt:

„... Zwischen 2000 und 2023 sind die Löhne und Gehälter in der Druckindustrie um 43,5 Prozent gestiegen. In der Gesamtwirtschaft hingegen betrug das Plus in diesem Zeitraum 76,7 Prozent. Die Kolleg*innen in der Druckindustrie müssen ebenso wie andere Beschäftigungsbereiche an der langfristigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung teilhaben.“

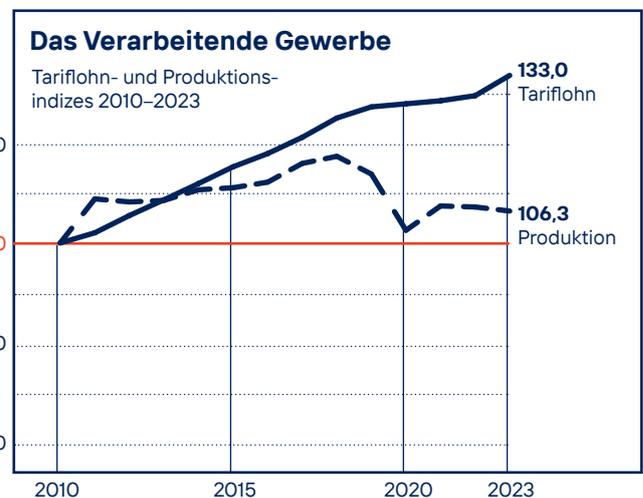
Fakt ist:



Quelle: Statistisches Bundesamt; Index (2010=100)

Löhne und Produktivität klaffen weit auseinander.

In der Druckindustrie werden weiterhin gute Löhne gezahlt – trotz der schwierigen Lage. Aber: Betrieben steht für Lohnanpassungen nur das Geld zur Verfügung,



das erwirtschaftet werden kann. Die wirtschaftliche Entwicklung in der Druckindustrie ist im Vergleich zum gesamten Verarbeitenden Gewerbe jedoch unbefriedigend bis schlecht.

Deshalb:

Vergleiche mit anderen Branchen, die eine ganz andere Entwicklung genommen haben, bringen die Tarifpartner der Druckindustrie in der Diskussion um die richtigen Löhne für die Druckindustrie keinen Schritt weiter. Die Lohnentwicklung muss sich an den wirtschaftlichen Bedingungen unserer Branche orientieren.

Gemeinsam tragen die Tarifparteien die Verantwortung dafür, Betrieben und ihren Beschäftigten gute und verlässliche Rahmenbedingungen für eine gute Zukunft zu schaffen. Überzogene Lohnforderungen, die die Leistungsfähigkeit der Branche nicht berücksichtigen, sind dabei nicht zielführend.

ZUSAMMEN

ZUKUNFT

GESTALTEN

Für unsere Druckindustrie